

MARKTGEMEINDE KOBERSDORF
7332 Kobersdorf, Hauptstraße 38

NIEDERSCHRIFT 7/2014
gem. §§ 44 u. 45 Bgld. Gemeindeordnung

aufgenommen am Donnerstag, dem 31. Juli 2014, anlässlich der **Sitzung des Gemeinderates** im Gemeindeamt Kobersdorf.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

a) anwesend

SPÖ-Fraktion:

- 1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
- 2) 2.Vizebgm. Andreas TREMMEL
- 3) GV. Ing. Susanna GRÖSSING
- 4) GV. Arnold GRADWOHL
- 5) GR. Dr. Ilse BÖHM
- 6) GR. Ing. Klaus TREMMEL
- 7) GR. Franz SCHOCK
- 8) GR. Günter KOPHANDL
- 9) GR. Ewald GUGLER

ÖVP-Fraktion:

- 10) 1.Vizebgm. Martina PAUER
- 11) GV. Johanna PRESCH
- 12) GR. Franz REITTER
- 13) GR. Mag. Werner GRADWOHL

ZDORF-Fraktion:

- 14) GV. Ing. Günther PAUER
- 15) GR. Werner SCHÖLL

- a) **entschuldigt:**
- GR. Rudolf MANNINGER
 - GR. Ing. Markus PRANDL
 - GR. Michael WILFINGER
 - GR. Martin TREMMEL
 - GR. Ronald PINIEL
 - GR. Elfriede WILFINGER

Als Schriftführerin fungierte Sandra Karazman.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 22.07.2014 mittels Kurrende.

TAGESORDNUNG

- 1.) Aufhebung des Beschlusses vom 14.07.2014, TOP 3 betreffend Besetzung Stellenausschreibung KIGA-Pädagogin sowie TB-Pädagogin;**
- 2.) Besetzung Stellenausschreibung KIGA-Pädagogin sowie TB-Pädagogin;**
- 3.) Resolution betreffend „mehr Steuergerechtigkeit hilft auch den Kommunen“;**
- 4.) VS Oberpetersdorf – Vergabe Sonnenschutz;**
- 5.) Sanierung Heimathaus – Türen für das Heimathaus Kobersdorf;**
- 6.) Allfälliges;**

Bgm. Klaus Schütz eröffnet um 19.00 Uhr die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestimmt als Protokollfertiger GR. Dr. Ilse Böhm (SPÖ) und GV. Martina PAUER (ÖVP).

Der Vorsitzende stellt den Antrag folgenden TOP in die Tagesordnung aufzunehmen:
TOP 5) „Sanierung Heimathaus – Türen für das Heimathaus Kobersdorf“

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf stimmt der Aufnahme des o.a. TOPs einstimmig zu.

Weitere Einwendungen zur Tagesordnung gibt es nicht und es wird zur Behandlung laut obiger Reihenfolge übergegangen.

GV. Ing. Günther Pauer hat einen Einwand bzgl. Protokoll vom 25.06.2014: Bei TOP 6 – wurde protokolliert, dass die Abstimmung einstimmig war, jedoch gab es eine Gegenstimme (Ing. Günther Pauer), daher kann es nicht einstimmig sein! Änderung auf 14 zu 1!

Die Presse sowie die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

- 1) Aufhebung des Beschlusses vom 14.07.2014, TOP 3 betreffend Besetzung Stellenausschreibung KIGA-Pädagogin sowie TB-Pädagogin;**
- 2) Besetzung Stellenausschreibung KIGA-Pädagogin sowie TB-Pädagogin; - protokolliert in gesonderter Niederschrift!!!**

Die Presse sowie die Zuhörer betreten wieder den Sitzungssaal.

- 3) Resolution betreffend „mehr Steuergerechtigkeit hilft auch den Kommunen“;**

Der Vorsitzende berichtet, dass mit einer Steuerreform mehr Konsum und Arbeitsplätze entstehen würden und dadurch auch die dringend notwendigen Mehreinnahmen für Gemeinden generiert werden könnten. Kernpunkt muss eine Senkung des Eingangssteuersatzes auf 25 Prozent (derzeit 35,6 Prozent) sein. Eine weitreichende Steuerreform ist die Grundlage für eine positive wirtschaftliche Entwicklung. Die Gegenfinanzierung ist durch eine „Millionärsabgabe“ für Vermögen über 1 Million Euro – gestaffelt mit 0,1% bis 0,9% - gerechtfertigt. Auch eine Anpassung der Grundsteuer für Großgrundbesitzer über 100 ha Eigentum ist aufgrund der völlig überholten Einheitswertermittlung mehr als gerechtfertigt und für die Kommunen eine erforderliche Einnahme zur Bewältigung ihrer zahlreichen Aufgaben.

Die Gemeinde fordert daher die Bundesregierung auf, eine rasche und spürbare Steuerentlastung für mittlere Einkommensbezieher bereits mit Anfang 2015 umzusetzen. Dies würde nicht nur den Bürgern

die dringend notwendige Entlastung bringen, sondern auch Wachstum und Beschäftigung generieren. Insbesondere die Anpassung der Grundsteuer für Großgrundbesitzer ist eine wesentliche Maßnahme für die Kommunen.

Dazu möchte GR. Werner Gradwohl festhalten, dass er keine Zustimmung gibt, weil ein Mehrparteienbeschluss von SPÖ und ÖVP in der Bundesregierung vorliegt, dass eine Steuerreform kommen soll. Es wurde eine Steuerreformkommission vom Parlament eingesetzt. Es gibt keine Zustimmung, da es vor allem die Mittelschicht betrifft.

GR. Werner Schöll ist für eine Steuerreform, will aber, dass andere Maßnahmen gesetzt werden.

GV. Günther Pauer sieht die Resolution als reine populistische Instrumentalisierung der Bevölkerung.

GR. Dr. Ilse Böhm meint, dass die Gemeinde sehr wohl daran interessiert sein muss, dass Bürger weniger Steuern zahlen, damit die Wirtschaft angekurbelt wird. Sie hält die Resolution für sehr sinnvoll.

GR. Ewald Gugler ist ebenfalls der Meinung, dass die Leidtragenden nur die Mittelschicht sind.

Mit mehrstimmigen Beschluss

Anwesend: 15, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 6 dagegen: GV. Pauer Günther, GR. Schöll Werner, GR. Gradwohl Werner, GV. Presch Johanna, GV. Pauer Martina, GR. Reitter Franz.

4) VS Oberpetersdorf – Vergabe Sonnenschutz;

Folgende sechs Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen:

- a. Fa. Neudl Fenster, Türen, Parkett; Erlengasse 8, 7332 Oberpetersdorf
- b. Fa. Sonnenoaase – Köllly & Wilfinger Wintergarten GmbH, Werner-von-Siemens-Straße 4, 7343 Neutal
- c. GREP Fenster- u. Türenhandels GmbH, Am Wiesengrund 16, 7332 Kobersdorf
- d. Fa. Alu-Sommer GmbH, Industriestraße 6, 7344 Stoob
- e. Fa. ATT-Fenster – Kinler GmbH, Hauptstraße 29, 7331 Weppersdorf
- f. Fa. Pfneiszl Emil, Hauptstraße 31a, 7342 Kaisersdorf

Die Angebotsfrist endete mit 30.07.2014, 07:30 Uhr.

Es wurden folgende Angebote abgegeben:

- a. Fa. Grubits (€ 8.069,00 netto)
- b. Fa. Neudl (€ 6.443,50 netto)
- c. Fa. Pfneiszl (€ 11.746,00 netto)
- d. Fa. Sommer (€ 9.900,95 netto) mit Funkausführung – nachgereicht, daher ausgeschlossen
Fa. Sommer (€ 8.110,95 netto) mit Kurbelausführung – nachgereicht, daher ausgeschlossen

Mit einstimmigen Beschluss

(TOP 4), anwesend: 15, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 15 dafür, wird die Beauftragung der Fa. Neudl aus Oberpetersdorf für den Sonnenschutz der VS Oberpetersdorf befürwortet.

5) Sanierung Heimathaus – Türen für das Heimathaus Kobersdorf;

Bgm. Klaus Schütz legt das Angebot der Fa. Tischlerei Fuchs GmbH aus Lindgraben für den Ankauf bzw. der Sanierung der Türen für das Heimathaus Kobersdorf in Höhe von € 4.515,-- netto vor.

Auf Antrag des Vorsitzenden **mit einstimmigen Beschluss**

(TOP 5), anwesend: 15 , offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 15 dafür,
wird der Ankauf bzw. die Sanierung der Türen für das Heimathaus Kobersdorf vom Gemeinderat der
Marktgemeinde Kobersdorf mit € 4.515,-- netto befürwortet.

6) Allfälliges:

- a) Der Vorsitzende berichtet über die Einreichung der Förderung für das Heimathaus (Einreichung: € 47.000,-- davon 33.000,-- Euro Förderung), damit wird ein Großteil des Projektes gefördert.
- b) Der Einreichplan vom Elisabethpark ist da. GR. Klaus Tremmel berichtet: Architekt Rauhofer hat den Entwurf gesendet. Der Beschluss wurde bereits bei der letzten Gemeinderatssitzung gefasst. Der Bürgermeister meint dazu, es sollten nicht zu viele Firmen an dem Projekt arbeiten, denn die Quelle darf nicht „beleidigt“ werden.
- c) Das Kastengerinne wird bei der nächsten Bauausschusssitzung besprochen. Beim Plan „Elisabethpark“ wurde schon alles berücksichtigt.
- d) GR. Ing. Susanna Grössing will wissen, ob es bzgl. Dorferneuerung eine Förderung vom Land gibt? Der Vorsitzende erklärt, dass bereits die komplette Förderung für die Dorferneuerung ausgeschöpft ist, und es gibt derzeit keine Möglichkeit für weitere Mittel.
- e) Der Vorsitzende berichtet, dass Fr. Mileder auf der Gemeinde war und angeboten hat, dass Grundstück an die Gemeinde zu verkaufen – 1 Jahr Überlegungszeit!
- f) GR. Klaus Tremmel berichtet vom Bauausschuss – VS Oberpetersdorf: Das Dach ist fertig und mit dem Blitzschutz wird demnächst begonnen. Bezüglich Sonnenschutz sollte bis nächste Woche mit der Fa. Neudl gesprochen werden.

Mit der Kirchenstiege in Oberpetersdorf wird ca. Mitte August begonnen.

Laut Bgm. Schütz soll es Ende August eine Bürgerversammlung über die Straßenerneuerung in Oberpetersdorf geben. Baubeginn ist der 08.09.2014.

- g) Laut GR. Klaus Tremmel soll die VS und NMS Kobersdorf termingerecht im September fertig werden.
- h) GR. Klaus Tremmel berichtet auch, dass die Fertigstellung der Spielplätze in Kobersdorf, Lindgraben und Oberpetersdorf laut Fa. Stausberg am 22. August 2014 erfolgen soll.
- i) GR. Dr. Ilse Böhm erkundigt sich nach dem Vertrag mit Fr. Dr. Schlanitz, da der Künstlerkreis keine Ausstellung mehr machen kann. Vielleicht gibt es die Möglichkeit in einem anderen Raum? Der Vorsitzende kann dazu noch nichts sagen, da es noch keinen Vertrag gibt.
- j) GR. Dr. Ilse Böhm möchte wissen, ob es bezüglich Verlassenschaft – Eva Schnabl, schon etwas Neues gibt. Laut Bgm. Schütz gibt es noch nichts Schriftliches!
- k) GR. Ewald Gugler erkundigt sich nach der Wasserleitung in Lindgraben? Laut Vorsitzendem gibt es bei der nächsten GR-Sitzung eine Vorstellung des Projekts durch die Fa. Rusaplan.

g.g.g.